



HÜTTENBUSCH

SCHÜTZENFEST

Neue Majestäten gesucht

Hüttenbusch feiert sein 113. Schützenfest

Hüttenbusch. Was für eine Freude war das im vergangenen Jahr im Haus von Thun: Das Königspaar war tatsächlich eines, nämlich Sven und Sabrina. Nun aber geht ihre Regentschaft langsam zu Ende. Zuvor aber wartet noch ein hoffentlich schönes und gut besuchtes Schützenfest.

Selbiges beginnt am Freitag, 14. Juli ab 15 Uhr mit dem Schießprogramm für Vereinsmitglieder und für interessierte Nicht-Schützen, die sich am Wettbewerb um die Ehre des Volkskönigs beteiligen möchten. Ab 20 Uhr wird der Schießbetrieb wieder eingestellt und der Abend klingt gemütlich im Schützenhaus aus.

Nach einem gemeinsamen Frühstück von Königshaus und Vereinsausschuss gibt es am Sonnabend um 13 Uhr einen

Umtrunk in der Schützenhalle. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Torfteufel. Dabei heißt es aber Maß halten. Denn um 14.30 Uhr beginnen schon wieder auf allen Ständen die Schießwettbewerbe, und dabei geht es auch schon um Plätze im Königshaus! Ausgerufen werden ebendiese Majestäten gegen 19 Uhr im Festzelt, wo eine Stunde später erstmals die DJs vom Bainstorm-Project für Stimmung sorgen. Die DJs Pierre und Alex sind seit zehn Jahren auf Zeltfeten, Hochzeiten und Kohlfahrten unterwegs und bedienen von Abba bis ZZ Top jeden Geschmack. „Und sie sorgen nicht nur für Musik, sondern bringen auch noch ihre Lichtanlage mit“, freut sich Heino Wiechmann, erster Vorsitzender des Schützenvereins Hüttenbusch. Von so einer Wahnsinns-Party

muss man sich natürlich erstmal erholen. Glücklicherweise haben die Schützen dafür bis 12 Uhr am Sonntag Zeit. Pünktlich zum Mittag versammeln sie sich dann am Schützenhof, um sich auf den Weg zu ihrer Königin zu machen. Und weil so ein Umzug natürlich mehr Freude bereitet, wenn viele Leute daran teilnehmen, marschieren auch Gäste aus Worpswede, Bornreihe und Freißenbüttel mit. Auch der Spielmanszug des TSV Osterholz-Scharmbeck ist mit von der Partie und sorgt für die richtige Musik.

Ziel ist das Königspaar Sven und Sabrina von Thun. Hier erwartet die Schützen ein gemütlicher Umtrunk. Bevor sie aber allzu gemütlich und träge werden, marschieren die Sportschützen um 14.45 Uhr zurück zum Schießstand. Nun darf endlich auf den Rumpf des hölzernen Adlers, der über die Königsehre für das kommende Schützenjahr entscheidet, geschossen werden. Gekrönt werden die glücklichen Sieger um 19 Uhr im Festzelt, wo anschließend Uwe vom Ballerman zum Abschiedstanz bittet. Auch wenn es sich um einen Sonntagabend handelt, feiern Schützen und Gäste beim Königsball erfahrungsgemäß bis nach Mitternacht. Gegen die Katerstimmung am nächsten Tag hilft das gemeinsame Fischessen am Montag um 12.30 Uhr. Hierzu sind auch Nicht-Mitglieder herzlich in die Schützenhalle eingeladen.



Die Regentschaft des Königshauses geht am Sonntag zu Ende.

Ein Dorf stellt sich vor

Hüttenbusch. Im April 2005 wurde der neue Bahnsteig in Hüttenbusch mit einem kleinen Dorffest eingeweiht. Dieses kam so gut bei den Bürgern an, dass man beschloss, es nicht bei diesem einmaligen fest beruhen zu lassen. Eine Gruppe von Freiwilligen setzte sich zusammen und erarbeitete ein Konzept: Das war die Geburtsstunde von „Hüttenbusch - Ein Dorf stellt sich vor“.



Neben ein bisschen Spaß und Unterhaltung sollen sich vor allem Vereine Gruppen und Geschäftsleute aus Hüttenbusch präsentieren und so zeigen, was für vielfältige Angebote das Dorf vorweisen kann. Doch nach einem verheißungsvollen Auftakt gab es zunehmende Schwierigkeiten. 2009 war das Wetter so schlecht, das nur wenige Besucher kamen. Ein Jahr später bleiben die Aussteller aus, sodass die Organisatoren das Fest kurzerhand absagten. Das wiederum führte zu viel Unverständnis im Dorf. Denn die Hüttenbuscher mochten ihre Fest mittlerweile. Und



so versuchte man es ein Jahr später mit überarbeitetem Konzept noch einmal. Vor allem legte man das Fest auf den Schützenfestsonntag, was einen regen Besucheraustausch versprach. Und so hofft man, dass auch dieses Jahr bei gutem Wetter am Schützenfestsonntag viele Besucher kommen. Immerhin haben sich für dieses Jahr 18 Aussteller angekündigt.



Sven und Sabrina von Thun müssen Sonntagabend abdanken.